

Datenschutzerklärung für die Teilnahme an der App-Studie des Babysprachlabors

Information nach Art. 12 DS-GVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten

1 Verantwortliche Stelle

Universität Konstanz
vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Katharina Holzinger
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel.: +49 7531 88-0
E-Mail: onlineredaktion@uni-konstanz.de

Interne Verantwortlichkeit:

Babysprachlabor
Fachbereich Linguistik
Tel. +49 7531 88-2587
E-Mail: bsl@uni-konstanz.de

2 Datenschutzbeauftragter

Heinz-Joachim Sommer
Datenschutz-Sommer
Sommertalweg 1
88709 Meersburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-konstanz.de
Website: www.uni-konstanz.de/datenschutz/

3 Verarbeitete Datenkategorien

- a. Die Angaben aus dem Fragebogen zur Studie, z.B.
 - Das Geschlecht Ihres Kindes.
 - Das Geburtsdatum Ihres Kindes.
 - Die Dauer der Schwangerschaft.
 - Die Gesundheit des Kindes in Bezug auf Hör- und Sehvermögen und ggf. Auffälligkeiten in der Entwicklung.
 - Die Postleitzahl Ihres Wohnortes.
 - Der Sprachenhintergrund des Kindes.
 - Sozio-demographische und sozio-ökonomische Angaben (Bildungsabschluss der Eltern).
- b. Die Video- und Audioaufnahme Ihres Kindes und eines Elternteils während des ersten Teiles des Experiments (Bildbeschreibung).
- c. Die Videoaufnahme des zweiten Teils des Experiments (Blickbewegungsstudie), auf der Ihr Kind und ein Elternteil zu sehen sind.
- d. Ihr Name und bei entsprechender Einwilligung Ihre IBAN, wenn es sich um eine Studie handelt, die Sie ohne Anwesenheit von Experimentleitern bei sich zuhause durchführen und wir Ihnen eine Aufwandsentschädigung zukommen lassen.

4 Zweck der Datenverarbeitung und Folgen der Nichtangabe der personenbezogenen Daten:

a. Wir verarbeiten die Angaben in 3a, b und c:

- Um Erkenntnisse über den kindlichen Spracherwerb zu gewinnen und darüber, welche Faktoren einen Einfluss darauf nehmen.
- Die Angaben im Fragebogen (3a) geben Aufschluss darüber, ob und wie z.B. der familiäre Sprachenhintergrund oder sozio-ökonomische Faktoren die sprachliche Entwicklung eines Kindes beeinflussen können.
- Angaben zu gesundheitlichen Aspekten, zur Dauer der Schwangerschaft sowie der sprachliche Hintergrund des Kindes dienen dazu, homogene Gruppen zu bilden um bestimmte Einflussfaktoren auszuschließen.
- Mit Hilfe der Postleitzahl können wir einordnen, in welchem Dialektgebiet Ihr Kind aufwächst.
- Mit Hilfe der Video-/ Audioaufnahme (3b) dokumentieren wir die Produktionen Ihres Kindes und der beteiligten Bezugsperson, so dass wir einen Eindruck von Ihrem natürlichen Sprechstil mit Ihrem Kind erhalten.
- Mit Hilfe der Videoaufnahme (3c) dokumentieren wir die Blickbewegungen des Kindes. Dadurch untersuchen wir, ob Ihr Kind deutsche Wörter erkennt, wenn sie im Dialekt oder mit fremdsprachigem Akzent gesprochen werden.
- Die Blickdauern in der Videoaufnahme werden ggf. von kooperierenden WissenschaftlerInnen (z.B. Informatiker) mit automatischen Analyseprogrammen ausgewertet.
- Die Audioaufnahme aus der Bildbeschreibung (3b) wird mithilfe von web-basierten Diensten automatisch analysiert (z.B. zur Bestimmung von Wort- und Silbengrenzen).
- Bei entsprechender Einwilligung
 - o können kooperierende WissenschaftlerInnen außerhalb des BSL das Video zur Überprüfung der Genauigkeit nachkodieren oder für eigene Forschungszwecke die Aufnahme und ggf. für deren Forschung relevante anonymisierte Angaben aus dem Fragebogen verwenden.
 - o können die Aufnahmen zu Anschauungszwecken im Rahmen von wissenschaftlichen Beiträgen, z.B. bei Tagungen, Lehrveranstaltungen oder Laborführungen gezeigt werden.
 - o können die Aufnahmen (z.B. ein Fotoausschnitt aus dem Video) zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, z.B. in Presse und auf der Internetseite des BSL und Internetseiten von Kooperationspartnern.

b. Wir verarbeiten Ihren Namen, um die Unterschrift zur Einwilligung zu archivieren.

c. Ihre IBAN verwenden wir nur bei entsprechender Einwilligung zur Überweisung einer Aufwandsentschädigung.

Folgen der Nichtangabe der personenbezogenen Daten:

- Ohne die Angaben im Fragebogen und ohne die Audio- und Videoaufnahme ist eine Teilnahme am Forschungsprojekt nicht möglich. Nachteile im Falle einer Nicht-Teilnahme entstehen für Sie nicht.

- Bei entsprechend nicht erfolgter Einwilligung
 - o werden die Forschungsdaten nicht an WissenschaftlerInnen außerhalb des BSL weitergegeben.
 - o wird die Aufnahme nicht in wissenschaftlichen Vorträgen gezeigt.
 - o wird die Aufnahme nicht für Öffentlichkeitsarbeit in Presse oder Internet verwendet.
 - o Speichern wir keine IBAN für die Überweisung einer Aufwandsentschädigung.

5 Rechtsgrundlage

Für die Durchführung des Forschungsprojekts:

Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 und Art. 9 Abs. 2 lit. j Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 2 Landeshochschulgesetz in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg und § 13 Abs.1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg, Art. 6 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit §§ 70, 75 Landeshaushaltsordnung

Bei Einwilligung in weitere optionale Verwendungsmöglichkeiten:

Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung)

6 Empfänger

Interne Empfänger der Universität Konstanz:

- Babysprachlabor, Fachbereich Linguistik

Externe Empfänger:

- WissenschaftlerInnen außerhalb des BSL zur Entwicklung von automatischen Kodierungsprogrammen der Blickbewegung.
- Externe Dienstleister, die wir zur Auswertung der Audio-Daten beauftragen (z.B. web-basierte Auswertungsdienste, wie das Bayrische Landesarchiv für Sprachsignale).

Weitere externe Empfänger bei entsprechender Einwilligung:

- WissenschaftlerInnen außerhalb des BSL zur Überprüfung der Genauigkeit oder für eigene Forschungszwecke.
- ZuhörerInnen/ ZuschauerInnen von wissenschaftlichen Vorträgen, Lehrveranstaltungen und Laborführungen.
- Internetseiten von Kooperationspartnern des BSL und Pressedienste, die Ausschnitte der Aufnahme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen. Damit gelten als Empfänger auch alle Personen, die die Aufnahme bzw. Bilder der Aufnahme im Internet und in der Presse sehen. In diesem Fall kann eine Weiterverarbeitung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden.

In den vorstehenden Konstellationen werden zum einen Daten verarbeitet, aus denen besondere Kategorien personenbezogener Daten hervorgehen können (z.B. Informationen zum Gesundheitszustand), und sie können zum anderen auch in solchen Ländern verarbeitet werden, die kein der EU vergleichbares Datenschutzniveau haben. Bitte beachten Sie auch, dass bei wissenschaftlichen Vorträgen oder in Veröffentlichungen ZuschauerInnen

Fotos oder Videos machen können. In diesem Fall ist theoretisch eine weitere Verbreitung des Videos (z.B. auch im Internet) möglich, auf die wir keinen Einfluss haben.

7 Dauer der Speicherung

- Sämtliche Forschungsdaten werden für zehn Jahre nach Abschluss des Projekts aufbewahrt.
- Wenn Sie Ihre IBAN angegeben haben, löschen wir diese nach Überweisung der Aufwandsentschädigung.
- Wenn das Video bei wissenschaftlichen Vorträgen, Lehrveranstaltungen und Laborführungen gezeigt wird und dabei ggf. von ZuhörerInnen auf Fotos oder Videos festgehalten wird sowie bei Veröffentlichungen in Internet und Presse, können wir auf die Speicherdauer keinen Einfluss nehmen.

8 Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, von der Universität Konstanz Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird (Art. 13 DSGVO).

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten: datschutzbeauftragter@uni-konstanz.de oder an das Babysprachlabor: bsl@uni-konstanz.de.

- Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>).